

SPORT AUS DER REGION NEUMARKT

MELDUNG VOM 05.08.2007, 14:34 U

Velburg ist ein gutes Pflaster für Ralf Preissl

Ralf Preissl gewinnt in diesem Jahr in Velburg alles, was es zu gewinnen gibt. Nach dem Osterlauf und dem Kirchweihtriathlon vor zwei Wochen holte sich der Allroundathlet von LLC Marathon Regensburg nun auch den Sieg beim 16. Velburger Burgberglauf – und dies in neuer Bestzeit von 17:24 Minuten über die 5400 Meter lange Strecke.

Die Ausnahmeleistung von Ralf Preissl unterstreicht, dass der Zweitplatzierte Marco Benz von den Speed Runners Neumarkt fast eine Minute später in 18:16 Minuten ins Ziel kam. Dritter wurde Volkmar Retzer von der LG Domspitzmilch Regensburg in 18:34 Minuten.

Schnellster TV-Starter war Stephan Wiendl in 19:57, schnellster Velburger Läufer Markus Schön in 22:19 Minuten.

Bei den Frauen lief im Wertungslauf für den BLSV-Läufer-Cup 2007 – zu dem der Velburger Burgberglauf gehört – Eva Kummert vom SV Amberg in 23:04 Minuten die schnellste Zeit vor Anika Urbansky von der LLC Marathon Regensburg (24:44) und Angelika Panzer vom gastgebenden Turnverein Velburg in 25:19 Minuten. Bei der männlichen Jugend lief Joachim Langstädtler von der LAC Quelle Fürth die schnellste Zeit im Hauptlauf (19:22 Minuten), bei den weiblichen Jugendlichen war es Anika Urbansky.

Bird schnellstes Mädchen

Beim Schüler-Hauptlauf über 2100 Meter holte sich unter dem Jubel der zahlreichen Besucher des Velburger Bürgerfestes – der Burgberglauf findet hier alljährlich im Rahmenprogramm statt – der Velburger Jonas Koller in 7:40 Minuten überlegen den Sieg vor Alexander Maier vom TSV Dietfurt (8:06) und Vanessa Bird (8:13 Minuten) vom TV Hilpoltstein, die damit auch Schnellste bei den Mädchen war.

Beim Schülerlauf der jüngeren Jahrgänge über 1050 Meter siegte bei den Buben Martin Gebhardt vom TST Ammerthal in 4:06 Minuten vor den beiden Velburger Lokalmatadoren Julian Bierig (4:12) und Johan Bietmann, der fünf Sekunden später ins Ziel kam (4:17 Minuten). Bei den Mädchen war hier Nadine Brunner als Viertplatzierte vom TSV Freystadt in 4:32 Minuten die Schnellste.

160 Teilnehmer am Start

Insgesamt waren rund 160 Teilnehmer beim 16. Velburger Burgberglauf am Start, darunter 40 Laufbambini im Alter bis sieben Jahre, die für die 500-Meter-Strecke ohne Zeitnahme mit Teilnehmer-Urkunden und Medaillen ausgezeichnet wurden.



Der schnellste Mann und die schnellste Frau: Ralf Preissl und Eva Kummert zusammen mit TV-Abteilungsleiter Karl-Heinz Salinger (r.).

Kompliment vom Gesamtsieger

TV-Leichtathletik-Abteilungsleiter Karl-Heinz-Salinger war sehr zufrieden mit der Laufsportveranstaltung, die er erstmals organisierte und mit der er somit eine erfolgreiche Premiere erlebte.

Ganz besonders freute Salinger das Kompliment des Gesamtsiegers Ralf Preissl, der sagte, „ich komme deshalb so gerne nach Velburg, weil hier die Veranstaltungen stets bestes organisiert sind und die Zuschauerkulisse am Stadtplatz geradezu phänomenal ist“ – Kunststück, wenn man drei Mal im Jahr dort gewinnt!

Montag, 06.08.2007

URL:http://www.mittelbayerische.de/nachrichten/sport/neumarkt/online/artikel/velburg_ist_ein_gutes_pfl: